

FACHAUSTAUSCH UND VERLEIHUNG

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Mit einem familienorientierten Verständnis werden sowohl die Bedarfe der Mitarbeitenden in Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wahrgenommen als auch die Herausforderung der Arbeitgebenden in den Blick genommen.

Dass eine familienorientierte Unternehmenskultur kein einfaches „nice-to-have“ ist, sondern wichtiger Wettbewerbs- und Standortfaktor, stellt daher in vielen Bereichen unserer (Sozial-) Wirtschaft schon länger kein Geheimnis mehr dar.

Anmeldung
ab sofort
per E-Mail unter
familienorientierung@diakonie.de

Zielgruppe

Eingeladen sind alle diakonischen und kirchlichen Arbeitgebenden und Mitarbeitenden, die ihre familienbewussten Maßnahmen (weiter-) entwickeln und sich hierzu mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten austauschen bzw. vernetzen wollen.

Zeit & Ort

- am 20. September 2024
- von 10:00 bis 16:00 Uhr
- im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. in Berlin

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Ein Angebot von:

PROGRAMM FACHAUSTAUSCH

Moderation und Musik: Klaus-André Eickhoff

10:00 Uhr

Begrüßung

Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik, Diakonie Deutschland, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Grußwort

Ministerin Lisa Paus, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (**angefragt**)

Grußwort

Margrit Klatte, Oberlandeskirchenrätin, Dezernentin, Landeskirchenamt Sachsen

Impuls

„Private Flexibilität und organisatorische Verlässlichkeit“, Prof. Dr. Peter Hansbauer, FH Münster

11:00 Uhr

Hinweis auf Angebote zum Praxisaustausch

11:10 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Angebote zum Praxisaustausch

1. „Vereinbarkeit – wie können Mitarbeitendenvertretungen unterstützen?“, NN
2. Aktuelle Perspektiven zum Pflegezeitgesetz vor dem Hintergrund des neuen Gesetzesvorhabens, Ulrike Gebelein, Referentin Kinderpolitik, Familienförderung und Familienerholung, Diakonie Deutschland
3. Erweiterung des Familienbegriffs, Bianca Pütsch, Prokuristin, Leitung teilstationäre Pflege Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH
4. „Lebensphasenorientierung und Pflegebedürftige Angehörige: wie schaffen wir eine pflegesensible Unternehmenskultur“, Mirjam Roller, Gleichstellungsbeauftragte, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

Ein Angebot von:

PROGRAMM VERLEIHUNG

12:30 Uhr Mittagspause

Fotografische Begleitung

Mascha Lohe

13:30 Uhr **Beginn Würdigung und Verleihung**

Begrüßung und geistlicher Impuls

Josephine Teske, Schirmfrau des Ev. Gütesiegels
Familienorientierung in Kirche und Diakonie
Tobias Petzoldt, Geschäftsführung Verband Evangelischer
Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften (VEDD)

Begrüßung durch die Initiatorinnen

Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland
und Dr. Kristin Bergmann, Leiterin der Stabsstelle
Chancengerechtigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland
(EKD)

Vorstellung und Würdigung der Organisationen, die ein Zertifikat erhalten

Auditor:innen

Verleihung der Zertifikate

Dr. Kristin Bergmann, Maria Loheide, Josephine Teske

Ausblick weiteres Vorgehen

Annette Klede, Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel in
Kirche und Diakonie

Mentimeter-Abfrage

Birgit Böhm, Evangelisches Gütesiegel Familienorientierung

Musikalischer Ausklang

Klaus-André Eickhoff

16:00 Uhr Ende